

Zukunft denken – Mitglied werden!



Verein zur Förderung der
Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin e.V.

Der Verein zur Förderung der Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin e.V. hat das Anliegen, **Waldorf-pädagogik als eine am Kind** und seiner individuellen Entwicklung **orientierte Pädagogik** immer besser bekanntzumachen und zu verbreiten. Durch die Trägerschaft für Vortragsreihen und Seminare sowie die Herausgabe der Schulzeitschrift soll Waldorf-pädagogik öffentlichkeitswirksam werden und interessierten Menschen der Zugang zu erziehungskundlichen Fragestellungen ermöglicht werden.

Um diese Pädagogik konkret an unserer Schule zu fördern, will der Verein finanzielle Mittel für den Aufbau folgender Bereiche gewinnen:

- **Förderbereich für Kinder mit Lernschwierigkeiten,**
- **Internationaler Schüleraustausch,**
- **Unterstützung des Lehrerkollegiums und**
- **Absicherung der Bauvorhaben unserer Schule.**

Ob durch Ihre **einmalige Spende** oder durch Ihre **Mitgliedschaft im Förderverein**: Wir bitten Sie um Unterstützung unserer Schule, damit wir auch weiterhin im Norden Berlins **vielen Kindern ein ihnen gemäÙes Lernen und freies Entwickeln** ihrer eigenen kreativen Fähigkeiten ermöglichen können.

Danke für Ihr Engagement.

Der Vorstand

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT / SPENDENERKLÄRUNG

(bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden)

- Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFSCHULE MÄRKISCHES VIERTEL BERLIN E.V., Treuenbrietzener Straße 28, 13439 Berlin und zahle monatl. / vierteljährl. / jährl. (monatl. mindestens 5 Euro) einen

Beitrag von Euro

- Hiermit **spende** ich dem Verein **einmalig** einen Betrag in Höhe von **Euro**
Ich bitte um Zusendung einer Spendenquittung ja nein.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Berlin, den Unterschrift

GLS Gemeinschaftsbank eG, Konto Nr. 110 353 1300, BLZ 430 609 67

Hiermit bestätigen wir die Aufnahme in den Verein

Berlin, den
Der Vorstand

Verein zur Förderung der Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin e.V.

– Selbstdarstellung –

Allgemeine Vereinsziele

Förderung und Verbreitung der Waldorfpädagogik

Der Verein trägt durch Vortragsreihen, Seminare, Lehrerfortbildung und professionelle Öffentlichkeitsarbeit dazu bei, einer breiten Bevölkerung die Waldorfpädagogik als ganzheitliches Erziehungsprinzip nahe zu bringen.

An der Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin werden momentan ca. 430 Schüler unterrichtet. Unsere Schule ermöglicht das gemeinsame Lernen aller Kinder in fester Klassengemeinschaft vom 1. bis zum 13. Schuljahr. Sie steht allen Schülern offen, unabhängig von ihrer Begabung, Religion, Nationalität oder den Einkommensverhältnissen ihrer Eltern.

Pädagogik und Lehrpläne sind auf die Phasen der menschlichen Entwicklung während der Schulzeit abgestimmt. Kognitive, emotionale sowie motorische Fähigkeiten werden gleichermaßen ausgebildet mit dem Ziel, kreative Fantasie, Initiative, Flexibilität und Weltoffenheit zu entwickeln.

Neben sämtlichen allgemein bildenden Fächern werden hierbei Schwerpunkte besonders in den geisteswissenschaftlichen und künstlerisch/handwerklichen Fächern gesetzt. Der Fachunterricht in Englisch und Französisch wird ab der 1. Klasse durchgeführt.

Unsere Schulgemeinschaft legt in der Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern besonderen Wert auf die Förderung aller Schüler entsprechend ihren besonderen Anlagen und Neigungen.

Besondere Vereinsziele

Förderung der Waldorfschule im Märkischen Viertel

Die Freien Waldorfschulen arbeiten nach dem Prinzip der Selbstverwaltung. Ein eingetragener Trägerverein, in dem sich Eltern und Lehrer als Mitglieder zusammenfinden, bildet die äußere Organisationsform für eine eigenverantwortliche pädagogische Arbeit.

Eltern und Lehrer haben 1987 das Schulgebäude vom Land Berlin gepachtet, um Schülern im Norden Berlins die Waldorfpädagogik zugänglich zu machen.

Die Finanzmittel werden zum einen durch öffentliche Zuschüsse für den größeren Teil der Personalkosten aufgebracht, zum anderen durch Schulgeldbeiträge der Eltern. Sämtliche Sach- und Betriebskosten sowie Investitionsmittel sind Eigenleistungen der Eltern.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Akquise von Spendengeldern, Drittmitteln und den Einnahmen aus Veranstaltungen der Schule zusätzliche Gelder zur Verfügung zu stellen. Dadurch wird die Finanzierung von Lern- und Unterrichtsmaterial, die Instandhaltung und Errichtung von Gebäuden sowie die Lehrerfortbildung ermöglicht.

Aufgrund seiner Zielsetzung wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit zugesprochen.